

Pressemitteilung

Kammersänger Walter Dicks verstorben

Berlin, 1. Oktober 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Trauer und Betroffenheit geben wir bekannt, dass Kammersänger Walter Dicks am 30. September im Alter von 99 Jahren verstarb. Der Bariton gehörte von 1961 bis 1983 dem Ensemble der Deutschen Oper Berlin an und sang während seiner Berliner Jahre wesentliche Hauptrollen seines Fachs, so Escamillo, Don Fernando, Zar, Papageno, Figaro-Graf, Don Alfonso, Barbier, Rigoletto, Jago u.v.a. Im zeitgenössischen Repertoire beeindruckte er durch seine sängerische und darstellerische Gestaltung des Medizinalrats und Professors in „Lulu“, Doktor in „Elegie für junge Liebende“ und im „Wozzeck“.

Neben seiner umfangreichen Bühnentätigkeit widmete sich Walter Dicks der gewerkschaftlichen Arbeit in der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger, von 1973-1983 war er Berliner Landesverbandsvorsitzender der GdBA. Sein Engagement galt stets den gemeinschaftlichen Interessen, für seine Kolleginnen und Kollegen setzte sich Walter Dicks stets fair und tatkräftig vermittelnd ein.

Mit freundlichem Gruß



Kirsten Hehmeyer
Ltg. des Pressebüros